

«Zahnseide ist eigentlich nur für Frontzähne geeignet.»



Thomas Imfeld ist Professor für Präventivzahnmedizin und Orale Epidemiologie an der Universität Zürich. Er ist Gründungsmitglied des im Juni 2009 gegründeten Vereins «Preventive Oral Health Association». Dieser Verein unterrichtet zur Parodontitis-Prophylaxe weltweit Zahnärzte und Dentalhygienikerinnen an sogenannten iTop-Seminaren über die richtige Art des Zähneputzens.

Warum ist die Reinigung zwischen den Zähnen so wichtig?

Prinzipiell erreicht die Zahnbürste die Interdentalräume nicht. Eine mechanische Interdentalreinigung zur Primärprophylaxe von Karies in Zahnzwischenräumen ohne kariöse Läsionen und/oder Restaurationen ist meines Erachtens nicht indiziert, da die möglichen Schäden grösser sind als der erwiesene Nutzen. Liegt aber eine interdentale initiale Kariesläsion oder gar eine Restauration (Füllung) vor, ist die Interdentalreinigung notwendig.

Und wie verhält es sich bei Parodontitis?

Für die Parodontitis gilt das Gleiche. Eine Interdentalreinigung zur Primärprophylaxe von Parodontitis ist in Zahnzwischenräumen ohne parodontalen Befund bei Patienten ohne parodontale Risikofaktoren nicht indiziert. Liegt allerdings ein Parodontalbefund vor oder wurde in einem Interdentalraum bereits eine Parodontitisbehandlung durchgeführt (z.B. Scaling), ist eine mechanische Interdentalreinigung als Tertiärprophylaxe (gegen das Wiederauftreten der Parodontitis) absolut notwendig.

Für die tägliche Zwischenzahnreinigung heisst das: Sie ist dann indiziert, wenn eine interdentale Karies oder Parodontitis vorhanden ist bzw. wenn interdentale Restaurationen oder Parodontitisbehandlungen durchgeführt worden sind?

Ja, und – wie gesagt – auch bei parodontalen Risikofaktoren wie Diabetes mellitus oder HIV, Tabakrauchen und emotionalem Stress. Auch die Möglichkeit einer genetischen Disposition wird vermutet. Dies manifestiert sich klinisch in einer familiären Häufung von Parodontalerkrankungen.

Ist Zahnseide für die Zwischenzahnreinigung geeignet?

Eigentlich nur bei Frontzähnen. Aufgrund der anatomischen Form (Querschnitt der Zahnwurzeln) ist Zahnseide für Prämolaren und Molaren nicht geeignet.

Also ist es besser, mit Interdental-Bürsten zu reinigen als mit Zahnseide, wenn z. B. Füllungen an den Prämolaren oder Molaren vorhanden sind?

Ja, denn Interdental-Bürsten können die Wurzeloberflächen von Prämolaren und Molaren sehr gut erreichen. Ihr Gebrauch muss aber den Patienten sehr detailliert demonstriert werden.

Was ist Ihre Motivation, sich für die Dental-Prophylaxe so stark einzusetzen?

Natürliche Zähne sind nun einmal besser als künstliche.

Wie helfen Zahnärzte ihren Patienten am besten, Zähne ein Leben lang gesund zu halten?

Indem sie sich immer vor Augen halten, dass Zahnmedizin primär «Zahnerhaltungskunde» und nicht primär «Zahnersatzkunde» ist. Technologiegläubigkeit sollte biologisches Denken nicht verdrängen.

Die Fragen stellte Raymond Dettwiler, International Marketing & Sales Director, Curaden International AG.